



Der Freie Schwarzwälder

Wildbader Anzeiger und Tageblatt

mit Erzähler vom Schwarzwald / Erste Tageszeitung des Oberamts Neuenbürg

Amtsblatt für Wildbad

Erscheint Werktags

mit amtlicher Fremdenliste

Telephon Nr. 41



Bezugspreis monatlich 90 Pfg. Durch die Post im Nachbarortsverkehr 2,85 M., in Württemberg 2,55 M. vierteljährlich, hiezu Bestellgeld 30 Pfg.

Anzeigen 12 Pfg., von auswärtig 15 Pfg. die Zeile oder deren Raum. Reklame 25 Pfg. die Zeile. Bei Inseraten, wo Auskunft in der Expedition zu erlangen ist, wird für jedes Inserat 10 Pfg. besonders berechnet. Bei Offerten 20 Pfg.

Nr. 82

Samstag, den 5. April 1919

36. Jahrgang.

Morgen Sonntag werden nachstehende Knaben und Mädchen in der hiesigen evang. Stadtkirche konfirmiert:

Knaben:

- | | |
|------------------------|-------------------------|
| 1. B. Müller-Schober | 26. Wilh. Schwarzwälder |
| 2. Hans Bronold | 27. Robert Häberle |
| 3. Wilhelm Brachhold | 28. Friedrich Rothfuß |
| 4. Ludw. Kappelmann | 29. Albert Knöller |
| 5. Otto Trinkner | 30. Hermann Ezel |
| 6. Gustav Koch | 31. Karl Haag |
| 7. Gottlieb Bedtke | 32. Friedr. Feuerbacher |
| 8. Paul Schmid | 33. Eugen Günthner |
| 9. Karl Gutbub | 34. Ernst Wipf |
| 10. Gottlob Klaus | 35. Eug. Heffelschwerdt |
| 11. Karl Großmann | 36. Ernst Günthner |
| 12. Karl Seif | 37. Karl Braun |
| 13. Ernst Tübach | 38. Sigmund Seif |
| 14. Erich Bronold | 39. Otto Gauß |
| 15. Gustav Kberle | 40. Otto Rutterer |
| 16. August Haag | 41. Richard Bott |
| 17. Eugen Keller | 42. Christian Seif |
| 18. Christian Lamparth | 43. Wilhelm Schlüter |
| 19. Robert Lutz | 44. Aug. Wagencenter |
| 20. Richard Haag | 45. Theodor Hammer |
| 21. Karl Eitel | 46. Friedrich Eisele |
| 22. Erwin Keller | 47. Wilhelm Vott |
| 23. Otto Treiber | 48. Hermann Zeller |
| 24. Robert Wildbrett | 49. Ernst Rothfuß |
| 25. Wilhelm Funt | |

Mädchen:

- | | |
|-------------------------|------------------------|
| 1. Käthchen Körber | 29. Korona Schlegel |
| 2. Mathilde Klaus | 30. Luise Haag |
| 3. Emma Eitel | 31. Mina Haag |
| 4. Frida Hagmann | 32. Berta Schwerdtle |
| 5. Paula Heffelschwerdt | 33. Frida Nieringer |
| 6. Luise Kullenhardt | 34. Nina Schmidt |
| 7. Emilie Haag | 35. Natalie Rundingner |
| 8. Anna Linder | 36. Sophie Rutterer |
| 9. Berta Mundingner | 37. Luise Günthner |
| 10. Anna Vott | 38. Emilie Treiber |
| 11. Emilie Weber | 39. Emilie Vott |
| 12. Marie Koller | 40. Anna Kolmbach |
| 13. Ida Wolf | 41. Mina Hofheimer |
| 14. Marie Haag | 42. Margarethe Voger |
| 15. Elsa Pfau | 43. Marie Gauß |
| 16. Elisabeth Habich | 44. Mathilde Schmid |
| 17. Mathilde Nieringer | 45. Pauline Krumm |
| 18. Mina Haag | 46. Emilie Bauer |
| 19. Hilbe Schweizer | 47. Anna Günthner |
| 20. Luise Väder | 48. Frida Vaufer |
| 21. Nina Sieb | 49. Marie Seif |
| 22. Alara Bühler | 50. Klara Wandersflug |
| 23. Luise Bohnenberger | 51. Anna Ziesle |
| 24. Emilie Kappelmann | 52. Elsa Kappelmann |
| 25. Mina Haag | 53. Frida Vott |
| 26. Sophie Wöfinger | 54. Emilie Mayer |
| 27. Luise Koller | 55. Martha Haag |
| 28. Emma Rau | |

Wildbad. Freiwillige Feuerwehr. Bei der vor 14 Tagen im Hotel Maish stattgehabten Körperversammlung gebachte der Kommandant Herrin Fritz Koch der im Felde gefallenen 42 Mitglieder der hiesigen Feuerwehr. Aus der Mitte der Versammlung ging ein Antrag ein die Entschädigung bei Unfällen im Dienst auf 5 Mark pro Mann und Tag zu erhöhen. Bei der Tags darauf folgenden Wahl wurden sämtliche Offiziere und Unteroffiziere wieder gewählt. Beim 2. Zug wurde für den verstorbenen Dr. Fr. Funt, Dr. Fr. Mayer als Offizier, für Dr. Fr. Mayer als Unteroffizier Herr Wilh. Eitel, beim 4. Zug für den Unteroffizier Dr. Albert Lipp, Dr. Chr. Gall, beim 5. Zug für den gefallenen Dr. Wilh. Schmid, Dr. Fr. Koch jun. zum Offizier gewählt.

Bahnamtliches. Der bisher von Pforzheim 4.20 Uhr nachmittags nach Birkenfeld verkehrende Zug fährt ab Montag bis nach Neuenbürg. Ferner verkehrt der von Pforzheim seither um 5 Uhr abgehende Zug Pforzheim ab 4.35 Uhr, Wildbad an 5.35 Uhr Werktags. Weiter ist ein Zug eingelegt, Pforzheim ab 4.22 Uhr, Calw an 5.22 Uhr.

Evang. Gottesdienst. Sonntag, den 6. April. Vorm. 1/10 Uhr Predigt Stadtpfarrer Köster.

Konfirmation.
Mittags 2 Uhr Christenlehre mit den Neukonfirmierten: Stadtpfarrer Kemppis.
Abends 5 Uhr Bibelstunde Stadtpfarrer Kemppis.
Kath. Gottesdienst. Sonntag den 6. April.
9 1/2 Uhr Predigt und Amt.
10 1/2 Uhr Christenlehre und Andacht.
Montag keine hl. Messe, an den übrigen Werktagen 7 1/2 Uhr hl. Messe.
Freitag abends 6 1/2 Uhr Andacht.
Beicht: Samstag von 2 Uhr an.
Kommunion Sonntag 7 1/2 und 8 Uhr, an den Werktagen bei der heil. Messe.
Ev. Jünglingsverein. Sonntag, den 6. April abends 6 Uhr Vereinsstunde. Dienstag, den 2. April, abends 8 Uhr Spiel und Bibelstunde.

Generalfreist Stuttgart

Stuttgart, 5. April. (Amtl.) Am 3. April Kamp gegen etwa 400 Spartakisten, der sich auf der Berghöhe zwischen Gaisburg und Wangen festgesetzt und dort Schützengräben ausgehoben und 8-10 Maschinengewehre aufgestellt hatte. Ihr Stützpunkt an den Hängen wurde mit Artilleriefeuer belegt. Auf der Ulmerstraße-Gaisburg-Wangen lag starkes Feuer der Spartakisten, bei dem ein Kind getötet und ein zweites, sowie ein Posten der Sicherheitskompanie schwer verletzt wurde. Ein Waffenlager im Walde bei Wangen, in dem auch Maschinengewehre waren, wurde aufgehoben. Die Schützengräben bei Wangen hat schon der Morgen der Nacht von den Spartakisten gefäubert. Um 7.30 Uhr abends fielen Schüsse aus den Häusern beim Wilhelmshaus gegen die dort aufgestellten Sicherheitskompanien. Bei dem sich hierauf entwickelten Gewehrfeuer wurden 2 Einwohner, die sich trotz wiederholter Warnung auf der Straße aufhielten, tödlich getroffen.
Nach einer uns zugegangenen Mitteilung wird im Lande, außer Stuttgart, Böblingen, Esslingen und Nürtingen überall gearbeitet. Versuche der Spartakisten in Ulm den Generalfreist zu inszenieren, scheiterte. Der Vorort Wangen wird heute nach Woffen durchsucht. Bis jetzt sind 16 Tote, darunter 2 Angehörige der Regierungstruppen, gemeldet. Verwundet sind 41.
Das außerordentliche Kriegsgericht hat seit gestern seine Tätigkeit aufgenommen und in mehreren Fällen schwere Strafen ausgesprochen. Der Abwehrstreik der Bürgerschaft ist beendet.

Notstandsarbeiten der Stadt Wildbad.

Instandsetzungsarbeiten im Gebäude A 151 (früher Armenhaus)
Nach dem Einzelversteigerungverfahren gelangen zur Vergebung: **Gips- und Malerarbeiten** die Unterlagen werden vom Stadtbauamt unentgeltlich abgegeben.

Die Angebote sind in verschlossenem Umschlag mit der Aufschrift: „Gips- und Malerarbeiten, Gebäude A 151, bis spätestens 9. April vorm. 11 Uhr hierher einzureichen. Die Eröffnung findet zu dieser Stunde im Sitzungssaal des Rathauses vor den anwesenden Bewerbern statt. Die Auswahl unter den Bewerbern nebst Zuschlagserteilung bleibt dem Gemeinderat vorbehalten.
Stadtbauamt Wildbad, Munk.

Ich beabsichtige den mir gehörigen Anteil von ...
Aschenhütteplatz
nebst abgeteilter Scheuer zu verkaufen
und sehe gef. Geboten von Interessenten entgegen.
Eugen Pfau,
Kunstmühle.

Bekanntmachung betr. Abbrechen von Blütenzweigen der Salweiden und Haselnußstauden.

Die Blüten der Salweiden (Balmfärgen) und der Haselnußstauden im Anfang des Frühjahres sind für die Bienenzucht und damit für die Honigerzeugung von besonderem Wert. Das massenhafte Abbrechen und Verkaufen dieser Blüten ist verboten.
Zwischenhandlungen sind streng verboten.
Den 25. März 1919. Reg. Assessor Killing.
Wildbad, den 2. April 1919.
Stadtschultheißenamt Bägner.

Zuckerjücke.

Die Kaufleute werden gebeten, die leeren Zuckerjücke umgehend abzuliefern.
Städt. Lebensmittelamt Wildbad.

Wegen Langholzfeilen und Langholzabfuhr werden die Besitzer von

Brennholzlosen

im Stadtwald 2 Leonhardswald Abt. 10 i Guldenbrücke zur alsbaldigen Abfuhr ihres Brennholzes aufgefordert.
Wildbad, den 4. April 1919. Stadtpflege.



Schützen-Verein

Wildbad.

Haupt-Versammlung am Dienstag den 8. April abends 1/8 Uhr im Cafe Lindenberger

Tages-Ordnung:

1. Kassenbericht
2. Erhöhung der Mitgliederbeiträge
3. Neuwahl des Vorstandes
4. Verschiedenes

Das Schützenmeisteramt.

Montag, den 7. April von 2 Uhr ab Übungsschiessen

Am Mittwoch, den 9. April abends 8 Uhr findet in Wildbad im Gasthof zur Alten Linde eine einmalige Kinema-Aufführung des größten, Aufsehen erregenden Films der Stunde statt:

Ein Kampf um Liebe, Ehre und Freiheit

in 5 gewaltigen Akten Oriental. Drama Vorführungsdauer ca. 2 Stunden.

Genau wie „Quo vadis“ ist auch dies ein Kunstwerk, welches weit das übertrifft, was man gewöhnlich im Kino zu sehen erwartet. Diesem Film, dem ein genaues geschichtliches Studium vorausgegangen ist, wirkt in dem Auf, ebet an historischen und barriereischen Mitteln nicht nur bis zum letzten Augenblick spannend sondern auch erhabend, als echter Kunstgenuss, und übertrifft den weltbekannten „Quo vadis“ Film in seiner Ausführung.

Tadellose Vorführung — Niemand veräume diese Vorführung zu besuchen — Velle klare Bilder.

Humoristische Einlagen

Eintrittspreise: Spectisy Mk. 1.50 1. Platz Mk. 1.— 2. Platz 0.80.

Nachmittags 4 Uhr große Kindervorstellung mit ausgezeichnetem lehrreichem und humoristischem Programm. Eintritt für Kinder 30 Pfg.



Panorama-Hotel Wildbad

Restauration und Cafe geöffnet.

August Bechtle.

Staff besonderen Anzeige.

Wildbad-Neuenbürg-



Freunden und Bekannten machen wir die schmerzliche Mitteilung, daß unsere liebe Tante, Schwägerin und Patin

Wilhelmine Wildbrett Ww.
geb. Brachhold

heute Nacht nach längerem schweren Leiden im 80. Lebensjahre in die ewige Heimat abgerufen wurde.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

die Nichte: Luise Heinzerling,
der Schwager: Eugen Seeger
mit Familie.

Beerdigung Montag Nachm. 3 Uhr.

Wildbad, den 5. April 1919.



Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere liebe Mutter

Marie Hofmann,
Buchdruckereibesitzers-We.,

heute früh nach langem schwerem Leiden, im Alter von 76 Jahren zu sich in die ewige Heimat abzurufen. Um stille Teilnahme bittet im Namen der trauernden Hinterbliebenen.

der Sohn: EUGEN HOFMANN.

Beerdigung Montag nachm. 2 Uhr.

Freiwilliger Verkauf.

Im Auftrag der Erben der Frau Fr. Rath Ww. von Wildbad kommen im Amtszimmer des Bezirksnotars daselbst am

Montag, den 14. April ds. Jrs., vorm. 10 Uhr, nachbeschriebene Grundstücke zur

öffentlichen freiwilligen Versteigerung:

A. 149: 1 a 58⁷/₁₀₀ qm Wohnhaus. (Villa Frh. Rath.)
1 a 56⁷/₁₀₀ qm Hofraum.

A. 149 c: 25 qm Holzremise hinter A. 149.

A. 149 d: 2 a 88 qm Garten mit Gartenhaus bei A. 149
1 Drittel an Parz. 149. a 72 qm Nebengebäude mit Hofraum (Remise).

Parz. 859: 23 a 18 qm Baumader am Kappelberg und an der Bismarckstraße.

(Villenbaupläge zwischen 3 Straßen). Das Anwesen A. 149 befindet sich in bestem baulichen Zustande an der Hauptstraße (Hauptverkehrsstr.), hat elektr. Licht und W. C. und eignet sich mit seinen 12 geräumigen, hohen Zimmern und verschiedenen Nebenräumen zu einer rentablen Fremdenpension oder aber vermöge seiner günstigen Lage für einen größeren oder mehrere kleinere Geschäftsbetriebe. — Das Nebengebäude (Remise) kann mit verhältnismäßig geringem Aufwand für Wohnungen ausgebaut werden. — Die leicht erreichbaren Villenbaupläge befinden sich in ruhiger, staubfreier und erhöhter Lage mit freier, schöner Aussicht, in nächster Nähe der Stadt.

Ehrliche Selbstinteressenten wollen sich an den Unterzeichneten wenden. — Vermittler verboten.

A. Wildbad (Wild), 29. März 1919.

1. a. der Sohn: Frh. Rath, Bauh. Direktor.

Passende Konfirmations- und Oster-Geschenke!

R. Pfannstiel,

Wilhelmstraße Nr. 110.

Schmuckfachen aller Art.

Mod. Haarspangen, Steder, Frisierklämme,
Lederwaren, Geldbeutel und Handtaschen.

Post- und Postkarten-Albums,

Neuheit: Erinnerungsblätter.

Taschentuch- und Handschuhkästen.

Briefpapier Kassetten.

Geschenkartikel von 50 Pfg. an.

Reizende

Oster-Artikel.

Oster-Eier mit und ohne Füllung von 20 Pfg. an.

Sommerspielsachen.

Bälle in großer

Auswahl!

Puhlicher,

sind wieder eingetroffen bei

Robert Treiber.

Am Montag den 7. April 1919
vorm. 11 Uhr

kommen auf dem Rathaus
12 St. Baustrangen 1.—2. Kl.
18 St. Hagstrangen 1.—3. Kl.
gegen Barzahlung zum Verkauf.

Wildbad 5. April 1919.
Stadtpflege.



Turn-
Verein
Wildbad.

Singstunde

für heute Abend fällt aus.

Der Vorstand.

Ein guterhaltener

Kinderliegewagen

(Korbgeflecht)

hat zu verkaufen.

Zu erfragen

Wilhelmstr. 131.

Zwei gebrauchte

Waschzuber

hat billig zu verkaufen.

Hermann Ruhn.

Wir verweisen auf unsere

Original-Taschenlampen Fernschein

Licht über 45 mtr. Entfernung
ferner

Batterien

in feiner Füllung.

Medicinal-Drogerie

Grundner-Nachstr.

Betrifft unser

Hauptgeschäft

König-Karlstr. 68

Wir führen von heute
an **Rabattmarken** ein
und vergüten wenn der
Betrag von 10 Mk. erreicht ist

50 Pfg. an Waren

Tabakwaren werden hiervon nicht berührt. Für
Hosenträger aus Stoff
und Zwirnstoff bleibt der
Rabatt von 20 Prozent
auch weiter bestehen.

Chr. Schmidt, Sohn

Kaisernatron

feinstes verbessertes Doppel-
kohlen-saures Natron, zum viel-
seitigen praktischen Gebrauch
für das Militär, beste Hilfe
beim Baden, Kochen und Ein-
machen ist zu haben bei
Carl Wilt, Gott.

Zur Konfirmation

für Knaben und Mädchen

Jugend-Bücher

Buchhandlung Trittler

Wildbad

König-Karlstraße 187

Für Ostern

Kinderbücher

Jugend-schriften

Briefkassetten